

## Anzeige

der Frau Doralice zu rächen, indem ich mich ihren Absichten völlig widersetzte. 35.

### Fünftes Kapitel.

Höfliche Bewillkommung, die mir meine Beherbergerin machte; ihre Gemüths-Neigung, ihre Umstände, und ihr Betragen gegen mich, worüber ich nicht wenig bestürzt wurde. 46.

### Sechstes Kapitel.

Die Frau Sibylla machte mir eine deutliche Erklärung von allem demjenigen, was sie mir sagte, und erzählte mir zugleich einen Traum, den sie die nämliche Nacht vor meiner Anfunfft in ihr Haus gehabt hatte. 56.

### Siebentes Kapitel.

Die Träume der Frau Sibylla wurden erfüllet, und unsere Hofnung gründete sich auf einen Lerno in der Lotterie, welches mich aber sehr theuer zu stehen kam. 67.

### Achtes Kapitel.

Vorurtheile, welche sich nach und nach in meinem Gemüthe bildeten, und Folgen, die zu meinem größten Schaden daraus erwuchsen. 77.

### Neuntes Kapitel.

Begebenheiten meines Liebhabers nach meiner Absonderung von ihm, welche zur Erklärung des obengemeldten Traums, und zum Vorspiel unserer Verlöbniß disneten. 89.

### Zehentes Kapitel.

Mein mit dem Don Valerio ohne Wissen seiner Mutter gehab